

Bekanntmachung über die Zusammensetzung des
Wahlvorstandes für die Wahl der Jugendvertretung

Der Wahlvorstand für die Wahl der Jugendvertretung bei der Technischen Hochschule Darmstadt besteht aus:

1. Dietrich Blankenburg, Reg. Dir., Tel.: [REDACTED]
- Vorsitzender -
2. Barbara Schwarzkopf, techn. Ang., Tel.: [REDACTED]
- Schriftführerin -
3. Friedrich Grundl, tech. Ang., Tel.: [REDACTED]
4. Gerd Kaiser, Hausmeister, Tel.: [REDACTED]
5. Rüdiger Lorenz, Facharbeiter, Tel.: [REDACTED]
6. Dieter Suchland, techn. Ang., Tel.: [REDACTED]

Stellvertreter sind:

- zu 1. Dr. Hanns Seidler, Kanzler, Tel.: [REDACTED]
- zu 2. Helmut Daum, Verw. Ang., Tel.: [REDACTED]
- zu 3. Helfried Heil, techn. Ang., Tel.: [REDACTED]
- zu 4. Karl Mink, Gärtnermeister, Tel.: [REDACTED]
- zu 6. Lothar Kalbfleisch, Facharbeiter, Tel.: [REDACTED]

Darmstadt, den 17.04.1986

gez.: Blankenburg (Vorsitzender)
gez.: Schwarzkopf (Schriftführerin)
gez.: Grundl
gez.: Kaiser
gez.: D. Suchland

L
2.1.17

P r o t o k o l l

der konstituierenden Sitzung des Wahlvorstandes für die
Wahl der Jugendvertretung am 17.04.1986

Beginn: 10,03 Uhr

Ende: 10,52 Uhr

Anwesend: Kaiser, Grundl, Schwarzkopf, Suchland, Blankenburg

Von 6 Mitgliedern des Wahlvorstandes sind 5 anwesend, der Wahlvorstand ist also beschlußfähig.

Hinsichtlich der Wahl wird im Vorstand folgendes besprochen:

- a) Die Wahl kann frühestens am 16.06.1986 stattfinden. Besser erscheint dem Wahlvorstand, die Wahl am 18./19./20.06.1986 durchzuführen.
- b) Es wird erörtert, ob Briefwahl angeordnet werden soll.
- c) Es wird erörtert, ob ein fliegendes Wahllokal eingerichtet werden soll.
- d) Sollte wie beim letzten Mal am Tag der Wahl eine Jugendversammlung stattfinden, würde sich allerdings Urnenwahl empfehlen.

Der Personalrat wird gebeten, zu diesen Punkten bis zur nächsten Sitzung des Wahlvorstandes ein Meinungsbild abzugeben.

- e) Die Wahl soll am 19.06.1986 durchgeführt werden; Stichtag für die Wahlberechtigung ist ebenfalls der 19.06.1986.
- f) Die Personalabteilung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung das Wahlverzeichnis zu erstellen.
- g) Herr Wilhelm wird gebeten, dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes bis zum 24.04.1986 einen Entwurf des Wahlausschreibens zu übersenden.
- h) Die Beschlüsse des Wahlvorstandes und die Protokolle werden beim Wahlamt und im Verwaltungsgebäude ausgehängt. Der Personalrat wird gebeten, die Protokolle auch an seinen Brettern auszuhängen. Herr Wilhelm wird gebeten, die Bekanntmachung und die Protokolle auszuhängen und den obengenannten Stellen zuzuleiten.

- i) Das Wählerverzeichnis soll im Wahlamt ausgelegt werden. Geschäftsstelle des Wahlvorstandes ist das Wahlamt, Altes Hauptgebäude, Zimmer 76.
- k) Der Wahlvorstand beschließt sodann den Aushang über seine Bestellung (siehe Anlage).
- l) Die nächste Sitzung findet am 05.05.1986 um 9,00 Uhr im Raum 563, im 5. Stock des Verwaltungsgebäudes statt.

gez.: Blankenburg

gez.: Schwarzkopf

gez.: Grundl

gez.: Kaiser

gez. D. Suchland